

Titel des Originals:
THROUGH DARKNESS INTO LIGHT
ENDLESS CYCLES OF THE DIVINE PLAN
VOL. I

Dieses Buch basiert auf der
ersten englischen Ausgabe, gedruckt von

AMERICA WEST PUBLISHERS
P.O. Box 2208

Carson City, Nevada, 89702 USA

Juni 1992

1. deutsche Ausgabe 2019
Layout, Umschlaggestaltung, Titelbild: José Buchwald
Satz: Arina Zwetkova
Lektorat: Svetlana Zemli

Verlag und Druck:
tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg
ISBN Paperback: 978-3-7497-7840-9
ISBN Hardcover: 978-3-7497-7841-6
ISBN eBook: 978-3-7497-7842-3

Die Texte der Phönix-Journale sind bewußt
nicht durch Copyright geschützt (siehe Seite 4), um eine bestmögliche
Verbreitung zu ermöglichen.
Urheberrechtlich geschützt sind Gestaltung und Aufmachung
dieses Buches und bedürfen bei publizistischer Verwendung
der Genehmigung des Verlages
und des Herausgebers.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Phönix-Journal Nr. 50

Aus der Dunkelheit ins Licht

Die endlosen Zyklen des Schöpfungsplanes
Band I

von Gyeorgos Ceres Hatonn

Die Hüter der Weisheit sehen und wissen — erinnern sich und sprechen:
die Schale mit der Asche wurde gesehen und gespürt und der Mann
wird seine Waffen schwingen und es wird sein ein Feuer im Himmel, das
niemand auslöschen kann ...

Wir kennen die Zyklen und wir bitten den Großen Geist, die Welt
noch eine Zeitlang zusammenzuhalten — ABER ES WIRD KOMMEN —
DIE „REINIGUNGEN SIND AUF DEM WEG“ und die
Aussagen der Hüter der Weisheit werden wieder gehört werden in den
Ländern des Großen Geistes.

Aus dem Englischen übersetzt von Lydia Alberts

2019

Herausgegeben von José Buchwald

Veröffentlicht auf Wunsch von
CHRIST MICHAEL ATON VON NEBADON



tredition®

ERKLÄRUNG ZUM COPYRIGHT UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Phönix-Journale sind gedacht als „Echt-Zeit“-Kommentare zu gegenwärtigen Ereignissen, so wie derzeitige Ereignisse in Verbindung stehen zur Vergangenheit und der Beziehung beider zur materiellen und spirituellen Entwicklung der Menschheit.

Geschichte, wie wir sie kennen, wurde von selbstsüchtigen Menschen revidiert, umgeschrieben, verdreht und verändert, um Kontrolle über die Menschheit sowohl zu bekommen als auch zu erhalten. Wenn man versteht, daß alles aus „Energie“ besteht, daß sogar physische Materie „verschmolzene“ [A.d.Ü.: im Sinne von „verdichtete“] Energie ist und daß alle Energie aus dem Gedanken GOTTES entsteht, kann man die Vorstellung akzeptieren, daß die erfolgreiche Ausrichtung von Millionen Gedanken auf ein zu erwartendes Ereignis es auch geschehen läßt.

Wenn man die vielen Prophezeiungen von Tausenden von Jahren ansieht, sind wir jetzt in der „Endzeit“ (speziell nach dem Jahr 2000, im zweiten Millennium). Das würde bedeuten, daß wir uns jetzt in der Zeitspanne der „Auslese“ befinden, einige Jahre von der Ziellinie entfernt. GOTT sprach, daß in der Endzeit das WORT ergeht – in alle vier Himmelsrichtungen – so daß sich jede/r für den Weg entscheiden kann, den er/sie gehen möchte – entweder mit der Hinwendung zum Göttlichen oder der Abkehr – beruhend auf der WAHRHEIT.

So sendet GOTT Seine Heerscharen – Seine Botschafter – um diese WAHRHEIT zu verkünden. Die Phönix-Journale sind die Art und Weise, wie Er gewählt hat, sie uns zu präsentieren. So sind diese Journale die Wahrheit, die nicht mit einem Urheberrecht belegt werden können. Sie bestehen aus gesammelten Informationen, die auf der Erde bereits verfügbar sind, von Anderen recherchiert und

zusammengestellt (einige zweifelsohne nur für diesen Zweck), und sollten nicht urheberrechtlich geschützt werden (außer das Phönix-Journal Nr. 1, *SIPAPU ODYSSEY*, was ein „Roman“ ist).

Die ersten ungefähr sechzig Journale wurden von America West Publishing verlegt. Der Verlag entschied, daß aufgrund der ISBN-Nummer (notwendig für den Bücherverkauf) ein Urheberrecht angegeben werden müsse. Commander Hatonn, der ursprüngliche Autor und derjenige, der alles zusammenstellte, hat darauf bestanden, daß keine Urheberrechte bestehen und nach unserer Kenntnis wurden auch keine vergeben.

Wenn die Wahrheit alle Welt erreichen soll, muß sie frei weitergegeben werden können. Wir hoffen, daß jeder Leser das auch tun wird. Selbstverständlich sollte der Kontext erhalten bleiben.

DISCLAIMER

DIE ÜBERSETZUNGEN DER PHÖNIX-JOURNALE SIND EIN FREIES PROJEKT AUF DIESEM PLANETEN.

ES LIEGT KEINE BEANSPRUCHUNG DES MATERIALS DURCH ABUNDANTHOPE.NET ODER CHRIST-MICHAEL.NET VOR. VERÖFFENTLICHENDE WEBSEITEN KÖNNEN LEDIGLICH TRÄGER DES MATERIALS SEIN. EBENSOWENIG GIBT ES FESTE ANSPRÜCHE IRGENDWELCHER ÜBERSETZER AUF DAS KOMPLETTE MATERIAL.

ÜBER DIE PHÖNIX-JOURNALE

Die Phönix-Journale sind Ende der Achtziger bis etwa Ende der Neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts in Kalifornien, USA, entstanden und wurden bereits damals schon teilweise in Buchform herausgegeben.

Die Autoren sind Wesenheiten aus der sogenannten *Bruderschaft des Lichts* der Kosmischen Ebenen. Allen voran *Gyeorgos Ceres Hatonn*, Oberster Befehlshaber für das Projekt Erdübergang, Esu Jesus Immanuel Sananda, der bereits vor 2000 Jahren als Botschafter der Geistigen Ebenen auf diesem Planeten – allgemein als *Jesus Christus* bekannt – inkarniert war, und diverse Meister der Farbstrahlen, wie z. B. der wohl bekannteste Meister des Violetten Strahls, *Saint Germain*, der auch mehrere Male im körperlichen Gewand die Geschicke der Welt gelenkt hat.

Hatonn stellt sich mit diesen Worten selbst vor:

„Ich bin Gyeorgos Ceres Hatonn, Oberster Befehlshaber Projekt Erdübergang, Sektor Flugkommando der Plejaden, Intergalaktische Flottenföderation unter dem Kommando von Ashtar; Repräsentant der Erde für den Kosmischen Rat und Intergalaktischen Rat der Föderation zum Übergang der Erde. Ihr könnt mich ‚Hatonn‘ nennen.“

Eine kurze Zusammenfassung, was die Phönix-Journale sind, hat Kommandant *Hatonn* selbst gegeben:

„Diese Journale sind die Worte der Wahrheit, die Gottes Versprechen für die Veröffentlichung in der Endzeit darstellen, um der Menschheit eine letzte Chance zu geben, sich für die Wahrheit anstatt für die Lüge zu entscheiden.“

Gyeorgos Ceres Hatonn outete sich später als niemand Geringeres als unser Schöpfersohn *Christ Michael Aton* und ist somit die höchste Autorität unter den Autoren.

Das Diktat wurde in englischer Sprache über radioähnliche Kurzwellen direkt an Doris Ekker alias „Dharma“ übermittelt, die etwa 20 Jahre lang im Dienste der Himmlischen Heerscharen in etwa dreiwöchigem Rhythmus jeweils ein Journal fertiggestellt hat.

Ihr Beitrag für die Entwicklung der Menschheit kann nicht hoch genug geschätzt werden und sie war der einzige Kanal, durch den Gyeorgos Ceres Hatonn übermittelt hat. Nicht nur, daß sie tagtäglich im Dienst der Geistigen Ebene stand, ganz irdisch hatte sie auch zu kämpfen mit Anfeindungen, Verleumdungen, Übergriffen und sie mußte von der Geistigen Welt nach körperlichen Angriffen drei Mal wiederbelebt werden. Außerdem wurde oftmals der Buchdruck seitens weltlicher Verhinderer boykottiert oder die Zusammenarbeit der Phönix-Mitarbeiter in den damals arrangierten Radiosendungen diffamiert. Hier muß man fairerweise sagen, daß sich in dieser Beziehung bis heute rein gar nichts verändert hat.

Die Phönix-Journale sind ein Zeitzeugnis einerseits und – verbunden mit den dazu passenden geschichtlichen Hintergründen andererseits – ein geschichtliches Werk in mehreren Bänden, das den Menschen als geistiges Wesen betrachtet und somit in seinen Aussagen auch alle Bereiche berührt, mit denen ein Mensch während seines irdischen Seins in Berührung kommt – Geschichte, Wissenschaft, Gesundheit, Politik, Gesellschaft und nicht zuletzt Spiritualität und Religion, also die Verbindung zu Gott, unserem Schöpfer. Die Ebenen sind untrennbar miteinander verbunden und erst das „Be-Leben“ und „Er-Leben“ aller Ebenen macht den Menschen in seiner Gesamtheit aus.

Sie befassen sich mit dem, was sich seit Anfang unserer Zivilisation hinter den Kulissen abspielte, niemals an die Öffentlichkeit drang, oder einfach durch „Brände“ – wie die Bibliothek von Alexandria – der sinnlosen Zerstörung „zum Opfer fiel“. Oder auch durch Sintfluten, die die lemurischen und atlantischen Zivilisationen verschlangen.

Aus geistiger Ebene gesehen, tragen solche Katastrophen eine Anforderung an die Zivilisationen in sich, die da heißen: Denken und

Handeln überdenken, zu geistiger Einsicht gelangen und sein Tun darauf abstimmen. Die Lebensregeln dazu liefern die Phönix-Journale auch in Form der Gebote der Schöpfung und Gottes.

Das erwartete Goldene Zeitalter wird die Zeit sein, in der sich die Menschen diesen Geboten wieder zuwenden und nach bestem Wissen und Gewissen danach leben, um auch die Schöpfung auf unserem wunderbaren Blauen Planeten wieder neu zu beleben.

Im Zuge der spürbaren Veränderungen auf unserer Erde ist es an der Zeit, daß die Menschheit ihre Chancen für eine bessere Welt wahrnimmt, die Verantwortung für ihr Handeln übernimmt, die Zügel in die Hand nimmt und nicht mehr abgibt an Regierende, sondern sich bewußt wird, daß der einzige Sinn und Zweck eines menschlichen Lebens in der seelisch-geistigen Entwicklung, im Wachstum, im Reife-prozeß und auf allerhöchster Ebene in der Heimkehr zum Schöpfer in geläuterter, geistiger Form besteht.

Uns dies bewußt zu machen, wurden die Phönix-Journale als DAS WORT wieder auf die Erde gebracht, das uns Gott als Führung und Leitfaden durch die „Endzeiten“ versprochen hat. Wie Gyeorgos Ceres Hatonn sagt: Wer hören will, der höre, wer sehen will, der sehe. Unerläßlich für diese Entwicklung ist Wissen und Weisheit, die uns die Phönix-Journale bringen.

Die stoffliche Welt ist der Spielplatz, auf dem die Seele Mensch verfeinert und geschliffen werden soll, dazu gehört die in der Bibel genannte „Arbeit“ – an sich selbst! Damit jeder Mensch in seiner Einzigartigkeit wie Phönix aus der Asche zum Schöpfer aufsteigen kann.

Sananda in Phönix Journal Nr. 12, Kapitel 10:

„Es mag nicht das sein, was Manche zu hören ‚wünschen‘, aber es wird die Wahrheit sein und die Herzen der Menschen sollen es wissen! So sei es und Selah!“

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	15
WIDMUNG	21
VORWORT HATONN	22
KAPITEL 1	24
BEMERKUNGEN	24
WUNDERBARE NEUE AUSBLICKE AUS EINER LANGEN, LANGEN GESCHICHTE	25
ATLANTIS: WAS UND WARUM	26
MEISTERT DIESE DRITTE DIMENSION	26
DIE PHILIPPINEN IM BLICKPUNKT	28
ENTFALTUNG DES GÖTTLICHEN PLANES	28
ANDERE PLANETEN UNSERER SONNE	31
WER WIRD HÖREN?	33
DAS FALSCH GELERNT WIEDER VERLERNEN	33
KAPITEL 2	36
DIE EWIGKEIT	36
WISSEN	37
ZERSTÖRUNG DER BIBLIOTHEK VON ALEXANDRIA	39
EIGENTLICH DREI KATASTROPHEN	41
ZUSAMMENARBEIT UND ÜBERLEBEN	44
DER OPTIMALE MOMENT IST GEKOMMEN	46
EGO-BETRACHTUNGEN	48
VERSTEHEN	49
ZEIT DER REINIGUNG	51
WAS HAT ES DAMIT AUF SICH?	52
DOLLARS UND CENTS?	53
WER WIRD ES SEIN?	54
WENDET EUCH DER KÖRPERLICHKEIT ZU UND IHR WERDET DEN ZUG VERPASSEN	56
KAPITEL 3	57
BEMERKUNGEN	57
BEOBACHTEN UND WARTEN	57
POLITIK – GRITZ?	58

DURCHQUERUNG DES PHOTONENGÜRTELS IST IMMER NOCH BEDEUTEND	59
GORBATSCHOW/SOWJETS/KOMMUNISTEN	60
WALLACE STICKNEY	60
ANGEGRIFFENE SOUVERÄNITÄT	61
AN DIE SPITZE?	62
NOCH EIN PAAR ANDERE DETAILS GEFÄLLIG?	63
GELD AUCH VOM CFR?	63
ZURÜCK ZUM BASISWISSEN UND ZUR ERINNERUNG: DIE ILLUMINATI UND DIE NEUE WELTORDNUNG	64
HISTORISCHER AUFBRUCH	64
DER ERSTE BRUCH	67
VERPFLICHTENDER EID	68
ZUSAMMENSCHLUSS DER ILLUMINATI UND DER FREIMAURER	70
KAPITEL 4	72
DIE ILLUMINATEN KOMMEN NACH AMERIKA	73
MAURERSYMBOLS IN WASHINGTON D.C. STRASSENPLAN	75
STRASSENKARTE VON WASHINGTON D.C.	76
PRÄSIDENTSCHAFTSWAHL 1796	78
DER MORD AN WILLIAM MORGAN	80
VERBINDUNG ZWISCHEN ILLUMINATI UND KOMMUNISMUS	81
DIE FÖDERALISTEN-ARTIKEL BETREFFEND	83
KAPITEL 5	88
MEDITATION	88
DIE ZUKUNFT IST NUR DIE VERGANGENHEIT, DIE DURCH EINE ANDERE TÜR HEREINKOMMT	88
LEBENDIGE GESCHICHTE	91
ETWAS INTERESSANTES	93
GRAUE MÄNNER?	96
IRRTÜMER UND VERSÄUMNISSE BEI PRÄSENTATIONEN	98
DIE ELITE KENNT UND BENUTZT DIE KOMMENDEN EREIGNISSE	101
ATON	101
KAPITEL 6	107
MEDITATION	107
IRDISCHER BEWEIS ZUM „PHOTONENGÜRTEL“	108
PANZER IM GARTEN	109
IMMER NOCH PRIMITIV?	110
PERSPEKTIVE AUF DAS GROSSE BILD DES EWIGEN WACHSTUMS	110

DÄMMERSCHLAF DER SCHÖPFUNG	114
DINGE, DIE IHR NICHT WISST?	115
SUMERISCHE TEXTE SPRECHEN VON DEN ÄUSSEREN PLANETEN	116
WER WAREN DIESE SUMERER?	119
INTERESSANTE ANMERKUNGEN	120
WIE KONNTEN DIE SUMERER DAS WISSEN?	123
ANDERE MÖGLICHE ANTWORTEN	124
VERWIRRUNGEN UND WIDERSPRÜCHLICHKEITEN	127
KAPITEL 7	130
MEDITATION	
AUSGLEICH UND VERGEBUNG	130
ZIELGERICHTETE ABLENKUNGEN	133
EIN PUNKT ZUM NACHDENKEN	140
KAPITEL 8	143
MEDITATION	143
AUS DEM ÄUSSEREN RAUM	143
DIE WISSENSCHAFTLER SPEKULIEREN	145
JETZT ENTSTEHT EIN DOPPELTER KONFLIKT	148
WAS DIE SUMERISCHEN TEXTE SAGEN	150
ZWEI UNBEKANNTE BEI DER ARBEIT	151
DAS DRAMA DER ERDENGEBURT	154
ERSCHAFFUNG DER PLANETEN	156
DIE GESTALTUNG DES ASTEROIDENGÜRTELS	157
DER ZWÖLFTE PLANET	158
KAPITEL 9	160
MEDITATION	160
DER ANFANG DES PLANETEN	162
BEIDE SEITEN IRREN SICH	162
NEUERLICHE BÖSARTIGE BEMÜHUNGEN, DIE ALTEN AUFZEICHNUNGEN ZU ZERSTÖREN	164
DIE BIBLISCHEN GESCHICHTEN – WIRKLICHKEIT ODER PHANTASIE?	166
RAUMFAHRZEUGE/STERNENSCHIFFE SIND NICHT NEU	168
ZUM SCHLUSS VERBINDET SICH DER „MYTHOS“ MIT DER WAHREN WISSENSCHAFT	170
INTERESSANTE KLEINIGKEITEN	173
DER ASTEROIDENGÜRTEL TEILT DAS FIRMAMENT	175
KAPITEL 10	178
MEDITATION	178
AM ANFANG	178

EVAKUIERUNGEN?	182
EUER ÜBERLEBEN?	182
ZU VERKAUFEN: REGIERUNGS-BUNKER	183
„KONTROLLIERTES“ ELITE BANKWESEN	184
ZURÜCK ZUR ERSCHAFFUNG DER WELT	185
TEILUNG DES ASTEROIDENGÜRTELS	185
ES WIRD UNFRUCHTBARKEIT GEBEN	187
SCHÄDEN AN DER GEHIRNFUNKTION	188
ZURÜCK ZU PLANETEN UND STUDIEN	189
JUPITER TRÄGT WASSER	190
ANDERE, NICHT SICHTBARE PLANETEN	192
BETRACHTEN WIR EURE SONNE	193
KAPITEL 11	195
MEDITATION	195
DIE BOTSCHAFTER DER GENESIS	196
DER HALLEY'SCHE KOMET USW.	196
DIE SONNE BELEBT DIE KOMETEN	198
NOSTRADAMUS – SEPTEMBER, NICHT MAI	200
ERWARTETES BOMBARDEMENT DURCH ASTEROIDEN	200
UNGLAUBE?	201
IST DER HALLEY'SCHE KOMET GOTTGEWOLLT?	203
DAS HIMMLISCHE SCHWERT	205
ZEIT DER BESUCHER, SCHIFFE UND NEPHILIM	206
UNSER SONNENSYSTEM	208
KAPITEL 12	210
NOCH MEHR ZU DEN BOTSCHAFTERN	210
KOMETEN SIND „JOKERS“	211
ZWEIFEL ZU OORT	213
ERDE, JUPITER – BANG, BANG	215
WIE KANN MAN DAS BEWEISEN?	216
WASSER: SPIELT EINE ENTSCHEIDENDE ROLLE	217
ABWECHSLUNGSREICHE WASSERVORKOMMEN	219
WARUM DIESE SPEKULATIONEN?	222
SEHENDEN HIMMLISCHEN AUGEN	223
KAPITEL 13	225
MEDITATION	225
UNTER VERSCHIEDENEN NAMEN – SHAN/ERDE	227
ERSTE ANSIEDLUNGEN	227
SPRACHLICHE VERZWEIGUNGEN	229
ALTES ALPHABETISCHES DIAGRAMM	231
AUS TIAMAT WIRD GAIA	232
DAS GLEICHE BILD WIE IN DER GENESIS	233

HEUTIGES VERSTÄNDNIS	234
SOGAR DIE WISSENSCHAFTLER KÖNNEN SICH DAS ZUSAMMENREIMEN	235
UUUPS!! NOCH ANDERE AUFFÄLLIGKEITEN	236
ALTER DER ERDE: VIER MILLIARDEN UND MEHR JAHRE	237
TEKTONISCHE PLATTEN	239
WERTSCHÄTZUNG FÜR ALFRED WEGENER	240
BEDEUTUNG DIESER GEOLOGISCHEN AREALE, DIE ALS PLÄTZE DER LÖWEN ERKANNT WERDEN	241
WEITERE BETEILIGTE KRÄFTE	243
WIE LANGE GEHT DAS JETZT SCHON?	245
WAS WAR DIE NATURKATASTROPHE?	248
HEIDENTUM?	249
KAPITEL 14	250
TAGESLOSUNG	250
NOTWENDIGE ERINNERUNGEN BEI DIESEM WERK	250
MITTEN UNTER UNS	251
DIE WAHRHEIT WIRD WEITER BESTEHEN	254
UNSER DERZEITIGES WERK	255
WICHTIG FÜR ALLE AUTOREN	256
DER LIBERATOR WIRD WEITER BESTEHEN	258
HEUTIGE BEOBACHTUNGEN	
FIASKO PHOTONENGÜRTEL	260
MILITÄRBEWEGUNGEN: OMINÖS, MULTINATIONAL	260
NUN KOMMEN WIR ZUM PHOTONENGÜRTEL	261
KANN DIESES PHÄNOMEN GESTOPPT WERDEN?	261
DREI TAGE DUNKELHEIT	262
EINFÜHRUNG IN DIESES BUCH	265
KAPITEL 15	267
VERBINDUNGEN SAN LUIS OBISPO	267
DIE SLO VERBINDUNG	268
G.H.W. BUSH: DER DROGENZAR	269
ZAPATA: ÖLBOHRINSELN, RINDER, DROGEN	271
NAME: ZAPATA	272
ZUFÄLLE, VERBINDUNGEN, FRAGEN	273
REFERENZLISTE (siehe Seite 272)	280
KAPITEL 16	281
FINSTERNIS	281
LÄUTERUNG/ZÜCHTIGUNG	281
WEGWEISER	283
DIE FALLE DER SINNE	286
VORBEREITUNGEN SIND EINE NOTWENDIGKEIT	287

WAS BEDEUTET DIE BEKEHRUNG DER JUDEN?	289
DIE SATANISCHEN AKTIVITÄTEN NEHMEN ZU	289
VERGLEICH HEUTIGER PROPHEZEIUNGEN MIT JENEN IN DER BIBEL	290
EINE SPEZIELLE BEURTEILUNG	292
EIN BLICK ZURÜCK AUF NOAH	294
SEHR NEUE PROPHEZEIUNGEN	295
DIE BOTSCHAFT IST KLAR	297
BIBLIOGRAPHIE	300
Glossar	301

VORWORT

Liebe Leser,

ein neues Phönix-Journal – diesmal die Nr. 50 „Aus der Dunkelheit ins Licht“ – kommt mit diesem Buch buchstäblich aus der Dunkelheit ans Tageslicht. Die geneigten Leser unserer deutschen Ausgaben der Phönix-Journale 01, 02, 03, 09 und 12 wissen mittlerweile, daß diese Journale immer für Überraschungen sorgen, genau wie die Autoren Gyeorgos Ceres Hatonn, Esu Jmmanuel Sananda, Ashtar, St. Germain und wie die Lichtwesen alle heißen mögen, die uns mit ihren Informationen aus der Geistigen Welt schon seit langer, langer Zeit liebevoll auf unseren eigenen Wegen von der Dunkelheit ins Licht begleiten.

Hatonn ist erneut in Hochform – wobei ich mich manchmal frage, ob es bei ihm auch andere Zustände als „Hochform“ gibt ... Er erzählt uns diesmal mit dem ihm eigenen, umwerfenden Feuer von der Erschaffung unserer Erde, der Schöpfung, wie sie uns in der Genesis biblisch vorgestellt wird. Nun ja, werden Viele sagen, WIRKLICH verstehen kann ich das nicht, sollte DAS etwa DIE WAHRHEIT sein? Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser. Und Gott sprach: Es werde Licht! und es ward Licht. Und Gott sah, daß das Licht gut war. Da schied Gott das Licht von der Finsternis und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag. Hmm, man traut unserem Schöpfer ja einiges zu, aber EIN Tag, um all das zu erschaffen? Die gleichen Gedanken hatte auch Hatonn dazu und er meint – erinnert Euch daran, daß in Eurer Heiligen Schrift auch steht, daß tausend Jahre „wie ein Tag“ sein werden.

Damit läßt uns Hatonn aber nicht hängen, sondern er öffnet sein Nähkästchen und breitet SEINE schöpfungsgeschichtlichen SCHÄTZE vor uns aus, damit wir mit Wonne, Eifer und Verstehen

sein Wissen annehmen und es damit auch zu unseren eigenen Schätzen machen. Eine seiner Kostbarkeiten daraus ist ganz sicher sein Wissen über das *Enuma elish*, das sumerische Welterschöpfungs-Epos, das laut Hatonn auch die Grundlage aller Schöpfungsepen aller sogenannten Religionen ist. Was liegt also näher, als das *Enuma elish* mit der Erzählung in der Genesis zu vergleichen? Und plötzlich versteht man, was mit „dem einen Tag“ gemeint ist.

Und nicht nur das, all die Titanen, die Götter der Griechen und alle Heldensagen, die ich als Kind verschlungen habe, haben mit Hatonn's Erzählung wieder Form und, vor allen Dingen, Verständnis angenommen, sind zu mir zurückgekehrt und haben das alte Feuer der Begeisterung erneut entfacht, so daß ich manchmal einfach nur noch atemlos übersetzen konnte – weiter und immer weiter, damit ich mit dem Ende der Geschichte endlich alles weiß, was ich wissen wollte, und Hatonn hat es geschafft, mich bis zum Schluß in Atem zu halten. Jetzt weiß ich es und bin zufrieden. Bis zur Übersetzung des nächsten Journals ... wenn das Spiel mit der „Atemlosigkeit“ erneut beginnt. Er hat mich mitgenommen auf einen atemberaubenden Streifzug durch das antike Alexandria, durch die alten, damals noch bestehenden Bibliotheken mit ihren Abertausenden von Schriftrollen, durch die zauberhaften, lichtdurchfluteten Innenhöfe mit den Nischen und Lesebänken, in denen die Gelehrten philosophierend saßen oder wandelten, in den Hafentoren, auf die staubigen Straßen, so daß ich die Luft schmecken und die Sonnenstrahlen auf meiner Haut spüren konnte.

Hatonn läßt zur Schöpfung/Erschaffung/Gestaltung des Sonnensystems und unserer Erde auch unsere modernen Wissenschaftler zu Wort kommen mit ihren eher dürftigen Ergebnissen und Schlußfolgerungen aus ihren Forschungen, verglichen mit dem *Enuma elish* der alten Sumerer, die ihr Wissen von den Anunnaki geschenkt bekamen. Er rollt die Verse des Epos Stück für Stück in Verbindung mit der Genesis auf und öffnet uns ein Fenster für eine neue Sichtweise, bis einem klar wird, was Hatonn sagt – „Ihr könnt nichts finden, wenn Ihr nicht wißt, wonach Ihr suchen sollt“. Ehrlich gesagt, ich glaube

den Aussagen Hatonn's eher als den Berechnungen unserer Wissenschaftler und wenn sie sich an *Enuma elish* hielten, wüßten sie schon viel mehr, aber genau das darf eben NICHT ans Tageslicht kommen. Aber ewig werden sie die WAHRHEIT nicht unterdrücken können. Wir sind derzeit in einem wunderbaren Aufbruch in ein neues Wissen und damit in eine neue Welt – und so Manchem wird in Zukunft ob der Informationsflut über unsere verschleierte Wirklichkeit Angst und bange werden.

„Also, kann Geschichte nicht unterhaltsam sein? Die Wahrheit ist doch so viel besser und interessanter als die albernen Mythologien und Märchen.“ Und wie Recht er hier hat! Er sagt in Kapitel 13: „Ist es nicht faszinierend festzustellen, daß die neuesten geophysikalischen Theorien bereits in einem 3.000 Jahre alten Psalm zu finden sind?“ Hatonn erzählt Geschichte und Geophysik so spannend, daß man einfach nicht aufhören kann zu lesen und ich wünsche von Herzen, daß Ihr, liebe Leser, genauso mitgerissen werdet wie ich beim Übersetzen.

Natürlich geht es bei der Erschaffung unseres Sonnensystems auch um Nibiru/Marduk und den Photonengürtel, die Beide seit mehreren Jahren in aller Munde sind, weil uns der Photonengürtel bei unserem Durchgang eine neue Lichtqualität bietet, die unser Bewußtsein – so wir denn wollen und mitgehen – positiv verändert. Da ist mir vor einigen Tagen der sogenannte „Zufall“ zu Hilfe gekommen und ich möchte es nicht versäumen, Euch hier die Erklärungen zum Photonengürtel von Osira in ihrer wunderbaren astrologischen Sprache mit auf den Weg zu geben, denn ihre Aussagen decken sich mit Hatonn's Angaben. Sie gibt hier eine Vorausschau auf den Neumond am 1. August 2019, die Ihr komplett hier findet: <http://sternenlichter2.blogspot.com/2019/07/der-neumond-am-1-august-2019.html>:

----- ZITATANFANG -----

„Für jene, die es noch nicht gelesen haben: während eines Sonnen-Präzessionszyklus (26.000 Jahre) tauchen wir zweimal für etwa 2000 Jahre in den Photonengürtel ein, das ist ein Bereich, wo es

eine extrem höhere Flutung mit Lichtphotonen gibt. Es begann das letzte Mal während des Löwe-Zeitalters vor 13.000 Jahren, und dies war die Blütezeit der atlantischen Hochkultur. Möglicherweise hat der Untergang von Atlantis am Ende dieser 2000jährigen Zeitspanne dann die Sintflut ausgelöst, die ja auf etwa 11.000 Jahre zurückdatiert wird.

Dieses Mal trat das Sonnensystem ca. ab Mitte der 90er in den Photonenring ein, aber es dauerte dann auch 15 Jahre, bis es komplett eingetaucht war. Wir werden nun also die nächsten 2000 Jahre in dieser Lichtflutung verbringen, und dies bedeutet eine Grundreinigung von Körper, Geist und Psyche für uns alle, nichts bleibt davon ausgenommen. Und dann ist es auch der Ausblick auf eine weitere Blütezeit für die Menschheit.

Dieses Mini-Bombardement der Lichtphotonen auf unsere Zellen sorgt dafür, daß alles, was niedrig schwingt – dazu gehören Ängste, Geheimnisse, niedere Emotionen und Denkweisen – zum Vorschein kommen. Es wird auch bald dafür sorgen, daß die niedrig schwingenden, chemischen Medikamente nicht mehr wirken, und einige tun es bereits nicht mehr. Deshalb ist es auch wichtig, daß wir uns höher schwingenden Heilweisen zuwenden, wie Homöopathie, Geistheilung oder informiert Wasser. Was glaubt ihr, warum die Impfmittel immer stärker dosiert werden, und man sogar gegen die Homöopathie vorgeht? Weil es für das System überlebenswichtig ist, die natürlichen Heilweisen zu unterdrücken. Aber gleichzeitig schreitet die Entlarvung aller Missetaten voran, und was das System noch schützt, sind die gekauften und manipulierten Medien. Aber all das wird sich nicht mehr lange halten können.

Damals im Löwe-Zeitalter gab es die Herausforderung, unser Ego zu bereinigen, sodaß es zu einer leuchtenden Herzenskraft werden kann – doch wurde diese Entwicklung teils vereitelt, und auch wir waren nicht mit der nötigen Hingabe und Entschlossenheit dabei. Jetzt befinden wir uns im gegenüberliegenden Pol des

Wassermanns, es gilt also diesmal, aus allen Niederungen des Daseins aufzutauchen, indem wir alle Emotionen heilen, und eine heile, geschützte Kindheit sicherstellen. Das Luftelement des Wassermanns ermöglicht die Adlerperspektive, die Zusammenhänge zu erkennen, uns zu befreien, und sich herauszuheben aus der Dunkelheit – hinein in den freien Flug des Phönix.“

----- ZITATENDE -----

Es gibt also keinen Grund zur Besorgnis und wir brauchen auch die Ängste nicht anzunehmen, die von den „Eliten“ über uns ausgeschüttet werden, damit sie uns weiterhin bestens kontrollieren können – der Durchgang durch den Photonengürtel ist eine Bewußtseinsangelegenheit.

Und mit Hatonn's Worten: „Wenn die dunklen Wolken erstarren, das Licht ausschließen und alle Lichter erlöschen, so wendet Euch nach innen in Eure Seelen in dem Wissen, daß Mein Friede der Eure ist und dann werdet Ihr Meine Stimme hören, die Euch in Eurer inneren Stille ruft – WISSET, DAS BIN ICH, DER ZU EUCH SPRICHT!“

Es wird seinen Grund gehabt haben, daß er darum gebeten hat, dieses Journal JETZT zu übersetzen, denn die dunklen Wolken sind schon sehr lange über uns, aber mittlerweile kann man das Licht am Ende des Tunnels wahrnehmen. Möge für die bevorstehende Reinigung der Herr über uns sein. Ich möchte mit den gleichen Worten schließen, mit denen auch Hatonn das Phönix-Journal Nr. 50 beschlossen hat:

„Wenn wir über solche Prophezeiungen im nächsten Band des „Göttlichen Planes“ sprechen, so merkt Euch an, daß sie alle von einer Unzahl Sünder sprechen, die zur Zeit der Finsternis vergehen werden. Bedeutet das, es wird dann sein, wenn Ihr in den Photonengürtel eintrittet und durch die „Null-Zeit“ geht? Ich schätze, daß das alles von EUCH abhängt!

Mögen die Worte Gottes in Euren Herzen ruhen, denn dies ist die Zeit des Dienens für diesen Gott, der Euch Eure Last abnehmen wird, wenn sie zu schwer für Euch wird in Eurem Bemühen, ganz zu werden. Ihr solltet jedoch sehr sorgsam darüber nachdenken, ob Ihr

einfach einen Anderen bitten könntet, Euch eure Last abzunehmen –
er wird es nicht tun!“

Möget Ihr, liebe Leser, in Frieden in Seinen Armen sein. Danke.

Eure

Lydia Alberts

im August 2019

WIDMUNG

Für Alle, die die Wahrheit suchen und für Meine Übriggebliebenen, die Tage des Herrn sind selbst inmitten der Dunkelheit des Übels präsent. So wird der Übergang an die Lichten Orte des Löwen ausgeführt und Alle sollen in den Schutz SEINER SCHWINGEN gelangen und ALS ADLER AUFSTEIGEN. Amen.